Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8160
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Herrn, das der gnadn beruefen lange
hat aan seinen gnädigen lust
und gleichwol ein Biß nit selbst legen
und sich ausrm, in widerwärtig
Zeit ist gedultig Zeit die höchst
tugent die bringen Himel zu Gots
nurß fieren und belaidten die selbig
zaigt wollan ob wir bey Gots hal
ten von den sunden Herrn nit abtrünig
werden, der Obrist und einig Gots
von dem als gutes hie ist hat Euern
gnädigen Mach Pauern und freunden
den frau Ehn, als bald Christlichen
glauben hergenomen haben sy gnad